

be gelblicht seyn) kan mit süßem Wasser außge-
lauget werden / gibt ein lixivium in allem gleich /
als ein calcinirter Tartarus, doch schärpffer vnd
kan bey nahe zu allen operationibus an statt eines
Salis tartari gebraucht werden (doch muß zuvorn
der Regulus Antimonii mit Wasser davon gefäl-
let seyn) vnd darnach in ein Salz coaguliret / vnd
zu seinem Gebrauch bewahret werden; das abge-
füßte / wie auch das mit Wasser gefällte Antimo-
nium ist ein weiß vnd zart Pulver / dienstlich in
Peste, Febribus, vnd andern Kranckheiten den
Schweiß damit zu befürderen / ganz sicherlich zu
gebrauchen: Obwol bißweilen / so die Dosis etwas
größer als gebräuchlich / geben wirdt / ein Vomitus
mit vnterlaufft / kan es doch keinen Schaden thun.
Ist gut zu nehmen / weilen es keinen Geschmack
hat. Den Kindern von 3. 4. biß auff 12. Gran /
Alten von 1. halb Scrupel / ad 1. halb drachman
eingeben / operiren glücklich in allen Kranckheiten
da schwizens von nöthen ist. Solches Antimo-
nium Diaphoreticum kan auch in ein Vitrum ge-
schmolzen vnd extrahiret / auch mit spiritu salis sol-
viret / vnd in vnterschiedene gute Medicamenten
berentet werden / welches zu viel Zeit erfordern
würde / wann man alles nach der Länge so damit
kan gethan werden / beschreiben solte. Das lixivium
aber so es coaguliret wirdt / hat wunderbahrlliche
Eigenschafften / welche so sie beschriben würden /
bald niemand glauben solte / weilen dasselbige nicht
auß kostbaren Dingen ist gemachet worden / vnd ist
des